

DLRG Ortsgruppe Goch

- schwimmen verbindet -



Der neue DLRG Jugendvorstand

Jahreshauptversammlung

Rätselspaß

Wir stellen vor!

Gefahren auf dem Eis

...und vieles mehr

Jahresendspurt

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,
das Warten hat endlich ein Ende!

Wie ihr alle gemerkt habt, waren aufgrund der Corona-Lage einige Aktivitäten nicht durchführbar. Heute können wir berichten, dass alle Ressorts ihre Aktivitäten wieder aufnehmen konnten – selbstverständlich unter aktuellen Corona-Auflagen und höchster Sicherheit für unser aller Gesundheit.

Ob nun alles so bleiben kann oder uns doch noch einmal eine längere Winterpause bevorsteht, bleibt abzuwarten. In jedem Falle werden die Adler News weiter berichten und die Augen und Ohren für euch offen halten.

Wir wünschen euch mit der letzten Ausgabe in diesem Jahr eine besinnliche Weihnachtszeit und besonders viel Gesundheit.

Beste Grüße,



Euer Newsletter-Team



Gefahren auf dem Eis

Es ist wieder die Zeit gekommen, in der vermehrt zugefrorene Seen und Flüsse anzutreffen sind. Oft trägt jedoch der erste Eindruck und vermeintlich dicke Eisschichten erweisen sich als kaum tragfähig.

Besonders Kinder werden davon magisch angezogen. Leider kommt es auf Eisflächen jährlich zu zahlreichen Unfällen, häufig mit tödlichem Ausgang.

Grundlegendes

Betreten Sie keine Eisflächen, die nicht explizit dafür freigegeben sind! - Akute Lebensgefahr!

Nie zugefrorene Flüsse betreten, die Eisdicke ist hier sehr unterschiedlich!

Vorhandene Strömung zieht Eingebrochene unter die Eisdecke!

Niemals alleine aufs Eis - niemand kann Hilfe holen!

Kinder nicht ohne Begleitung auf die Eisfläche lassen!

Die Eisdecke muss mindestens 15cm dick sein.

Größere Menschenansammlungen auf dem Eis sind zu vermeiden.

Flächen nie mit Fahrrad, Motorrad, Auto oder Ähnlichem befahren!

Sofort vom Eis wenn...

...Dunkle Stellen im Eis erkennbar sind.

...Knackende Geräusche hörbar sind → Auf dem Bauch liegend zum Ufer robben!

...Löcher im Eis sichtbar sind.

...Wasser sich auf der Eisoberfläche gebildet hat.

Was ist bei einem Einbruch ins Wasser zu tun?

Eine eingebrochene Person kühlt sehr rasch aus. Der plötzliche Kontakt mit Eiswasser kann zudem zu sofortigem Kreislaufstillstand führen und handlungsunfähig machen.

Zuerst einen Notruf über die Notrufnummer 112 absetzen!

Nicht unüberlegt zur Einbruchsstelle vorgehen.

Eine "Verlängerung" wie z.B. einen langen Ast, Abschleppseil / -stange, Leiter, Brett,... suchen

Vom nächstgelegenen Ufer, auf dem Bauch liegend, zur Person vorarbeiten. Dabei eine möglichst große Oberfläche bilden ("breit machen", Leiter / Brett unterlegen)

Wegen der Gefahr, dass weiteres Eis abbricht oder der Retter in das Loch rutscht, dem zu Rettenden den Gegenstand als Verlängerung zustrecken, niemals bis zur Einbruchsstelle vordringen.

Sind mehrere Retter vor Ort, wird eine Kette gebildet - Retter Nummer 1 robbt auf dem Bauch aufs Eis und wird vom Hintermann an den Fußgelenken festgehalten.

Gefahren auf dem Eis

Selbstrettung

Ist das Eis um die Einbruchsstelle halbwegs tragfähig, so versuchen Sie sich auf die umliegende Eisfläche in Richtung Ufer zu schieben. Hierbei möglichst nicht mit dem vollen Gewicht auf die Kante aufstärmen, da diese sonst abbrechen. Ist die Festigkeit nicht mehr ausreichend, versuchen Sie sich einen Weg ans Ufer zu bahnen, indem die mit der Faust die Eisdecke aufschlagen.

Erste Hilfe

Nach der Rettung aus dem Eis ist die Gefahr keinesfalls gebannt. Durch die Unterkühlung besteht immer noch akute Lebensgefahr!

Keinesfalls dürften die kalten Gliedmaßen bewegt oder warmgerieben werden! Kaltes Blut aus den Gliedern würde sich mit dem noch warmen Blut im Körperinnern vermischen und dieses abkühlen. Es kann plötzlich zum Herzstillstand kommen.

Die gerettete Person sofort von der nassen Kleidung befreien. Ist die gerettete Person ansprechbar, so muss sie schnellstmöglich in warme Decken gewickelt werden, besonders den Kopf vor Wind und Auskühlung schützen. Ist keine Decke oder ähnliches vorhanden, Kleidung umstehender Personen verwenden. Wenn vorhanden, zusätzlich die Rettungsfolie aus dem KFZ-Verbandskasten benutzen. Mit der Person möglichst dauerhaft kommunizieren, damit diese bei Bewusstsein bleibt.

Bei Kreislaufstillstand sofort Wiederbelebungsmaßnahmen einleiten! Bei rasch unterkühltem Körper ist die Überlebenschance nach erfolgreicher Reanimation recht hoch. Die Aufwärmung eines unterkühlten Menschen gehört unbedingt in professionelle Hände. Sollte sich eine Person auch andere Verletzungen, wie Brüche, Schürfwunden, usw. auf dem Eis zugezogen haben, so sollte diese ebenfalls warmgehalten und ins nächste Krankenhaus verbracht bzw. vom Rettungsdienst versorgt werden.

<https://www.feuerwehr-herxheim.de/index.php/2015-01-12-22-11-39/wissenswertes/124-gefahren-auf-dem-eis>



Der neue DLRG Jugendvorstand

Am Sonntag, den 05.12.2021, fand unser diesjähriger OG-Jugendtag statt. Dieses Jahr war es ein ganz besonderer OG-Jugendtag, da anschließend die Neuwahlen des gesamten Jugendvorstands stattgefunden haben.

Wir freuen uns, Jonas Blees als neuen Jugendvorsitzenden und Lena Schlepel und Jeroen Dickhoff als seine neuen Stellvertreter begrüßen zu dürfen. Außerdem freuen wir uns auf unsere neue Jugendschatzmeisterin Stefanie van Boekel.

Zudem wurden auch vier weitere Mitglieder des Jugendvorstands gewählt. Wir heißen auch ganz herzlich Hanna Licznarska, Hanna Welbers, Gina Toepfer und Leonie Hemmers willkommen. Vielen Dank für euer Engagement!

Wir wünschen dem neuem Jugendvorstand alles Gute und eine wunderschöne und unvergessliche Zeit. Wir freuen uns schon auf die ganzen neuen Ideen, die ihr mitbringt.

Ein ganz großes Dankeschön geht an den ehemaligen Jugendvorstand. Wir danken euch von ganzem Herzen für eure hervorragende Zusammenarbeit und eure wunderschönen Veranstaltungen.



Jahreshauptversammlung der DLRG Goch e.V.

Ortsgruppenvorsitzender Falk Neutzer hatte am 5. November 2021 zur Jahreshauptversammlung der DLRG Goch ins Haus am See eingeladen.

In seiner Rede stellt er heraus, dass all das, was ehrenamtliche Arbeit ausmacht, im Jahr 2020 in Großteilen nicht möglich war. Ein persönlicher Kontakt war in allen Bereichen des Vereins von heute auf morgen gesetzlich untersagt. Seit dem Zeitpunkt des „Social Distancing“ trafen und treffen sich die Wasserretter oft online im digitalen Vereinsheim zu Ausbildungen, Gruppenabenden und Sitzungen. Der Kassenbericht zeigt erfreulich, dass die DLRG Goch auf einem soliden Fundament steht. Die DLRG Goch hat einen coronabedingten Mitgliederrückgang zu verzeichnen, wie es ihn in der Vereinsgeschichte noch nicht gegeben hat.

Die Tagung hat den Antrag beschlossen, dass das Pfandgeld für alle „inaktiven“ Eintrittskarten nur noch bis 31.12.2023 ausbezahlt wird. Grund ist die Umstellung des Kartensystems Ende 2019.

Den Höhepunkt des Abends bildeten wieder die Ehrungen und Auszeichnungen.

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Jannis Spronk, Mila Ounanian, Frauke Elspas-Deckers, Chris-Conner van Laack, Robin Müskens, Mia Sophie Nöthlings, Lukas Kerst, Frederike Nehnes, Leonie Hemmers, Jan Schreuers, Kai Nehnes, Paula Groesdonk, Sanja Sezek, Megan Evans, Ina van Laack, Sheila Sezek, Angelo Di Meo, Thomas Hoffmann, Mischa Ounanian, Günter Arnzen, Christof Broekmann, Hans-Günter Richter mit Bronze geehrt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft bekam Anne Janssen die Urkunde in Silber.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Katja Elsas-Deckers, Thomas Janßen, Clemens Heicks und Georg Kersten mit Gold geehrt.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Edgar Scharpenberg geehrt.

Wir durften auch drei Gründungsmitglieder begrüßen. Franz - Josef Janßen, Herbert Schampers und Heinz Franken wurden für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Ausbildungsleiter Dirk van Sambeck bekam das Verdienstabzeichen in Bronze für sein ehrenamtliches Engagement.



Nikolaus im Schwimmbad



Pünktlich zum Nikolaustag hat uns der Nikolaus im Goch Ness besucht. Wir haben uns sehr über seinen Besuch gefreut!

Zum Trainingsende gab es für jedes Kind einen Weckmann. Alle sind mit strahlenden Augen nach Hause gegangen.



Die DLRG Emojis sind da!

Ab sofort könnt ihr euch die neuen DLRG Emojis herunterladen.

Mit den Symbolen verleiht ihr euren Chats oder Social Media Posts jetzt auch optisch das kleine bisschen DLRG Feeling.

Ladet euch einfach die kostenlose App „The Goodeys“ im [App Store](#) oder bei [Google Play](#) herunter und fügt das DLRG Emoji-Paket dem Messenger eurer Wahl hinzu. Alternativ könnt ihr aus der App heraus auch direkt ein Emoji wählen und versenden. Insgesamt stehen 25 verschiedene Emojis zur Wahl.



<https://newsletter.dlrg.de/vergangene-ausgaben/ausgabe-10/2021/ausgabe-11/2021/dlrg-emojis-sind-da/>

Wir stellen vor!

Axel Brinkmann



46 Jahre alt

Ausbildung zum Fachangestellten für Arbeitsförderung

Ich arbeite aktuell in der Familienkasse in Wesel.

Ich bin verheiratet und habe einen 6-jährigen Sohn.

Ich gebe immer das Beste und glaube an das Gute im Menschen.

Ich esse gerne leckeres - vor allem genieße ich Schokolade und guten Whisky.

In der DLRG Goch bin ich seit: 36 Jahren

Das mache ich da:

Aktuell helfe ich Dietmar auf Bahn 1.

Bevor ich zur Ortsgruppe Goch kam war ich im DLRG Bezirk Oberhausen e.V. aktiv und habe dort die Anfängerschwimmer geleitet, war stv. Badleiter und habe auch diverse andere Gruppen geleitet. Von 1991-2001 war ich Referent für Öffentlichkeitsarbeit und war lange Zeit im Vorstand. Aktuell bin ich dort noch als Mitglied des Ehrenrates. Meinen Lehrschein habe ich seit 1998. Irgendwann habe ich mal das Verdienstabzeichen in Silber bekommen.

Darum bin ich in der DLRG so aktiv:

Die DLRG ist eine absolut tolle Gemeinschaft.

Ich merke, dass ich stolz darauf bin, den Verein in verschiedenen Situationen zu präsentieren und zu vertreten, weil er für etwas Gutes steht.

Ich habe große Freude daran, Kindern das Schwimmen beizubringen und noch mehr wenn aus diesen Rettungsschwimmer werden.

Das will ich unbedingt mal in meinem Leben machen:

Mit meinem Sohn eine Tour zum Nordkap. Ich selbst habe diese Tour bereits 2002 alleine gemacht.

Da will ich unbedingt mal hin:

Nordpol

Das mache ich für mein Leben gern:

Gemütlich mit guten Freunden einen leckeren Dram (guten Whisky) trinken und mit meiner Familie Ausflüge unternehmen.

Das war bisher mein größtes Abenteuer:

Nordkap mit dem Auto, Nepal, Annapurna (alles mit dem Rucksack – je 10-15 kg, inkl. Schlafsack und Zelt.



Rätselspaß

Finde die Weihnachtsmänner

In dieser Ausgabe der Adler News haben wir ein ganz besonderes Rätsel für dich vorbereitet. Deine Aufgabe ist es, alle versteckten Weihnachtsmänner im gesamten Newsletter zu suchen, zu finden und zu zählen.

Unter allen Einsendungen wird ein toller Preis verlost.

Schicke die Anzahl der Weihnachtsmänner unter Angabe deines Namens bis zum 31.01.2022 per Email an kommunikation@goch.dlrg.de.



Save the Date



Wann?	10.01.2022
Was?	Juniorretter
Wann?	10.01.2022
Was?	Lehrgang Rettungsschwimmen
Wann?	29.01.2022
Was?	Sanitätsfortbildung (-training)
Wann?	11. – 13.02.2022
Was?	Seminar Juniorausbilder

Weitere Kurse und Anmeldung unter <https://goch.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/kurse-anmeldung/>

Impressionen 2021

Wasser lieben – Leben retten

DLRG

...impfen gehen!



Kontakt

Du hast kreative Ideen für den nächsten Newsletter?
Du möchtest im Redaktionsteam mitwirken?

Dann melde dich bei

Frederik Bremer

0170 7961939

kommunikation@goch.dlrg.de

Wir freuen uns über deine Unterstützung!

Geschäftsstelle
DLRG Ortsgruppe Goch
Royland 24-26
47574 Goch

02823 4195559

info@goch.dlrg.de

